

Beratungslehrer für alle Notfälle

ANGEBOT An der Marienschule geht es um das Wohl der Schüler.

Das Leben junger Leute ist nicht einfach: In der Pubertät kennen sie sich oft mit dem eigenen Körper kaum aus. Vielleicht hat auch noch die Freundin die Liebe gekündigt und die Zensuren gehen in den Keller. An der Marienschule stehen nun Lehrer bereit, die sich um das Gesamtwohl der Schüler kümmern. Das geht über schlechte Noten weit hinaus.

„Nachlassen in der Schule kann ein Signal für die Probleme ganz anderer Art sein“, sagt Lehrerin Kirsten Joswowitz. „Wenn wir in den Zeugiskonferenzen sehen, dass der Schüler insgesamt schlechter geworden ist, haben wir nun die Möglichkeit, den geschulten Kollegen darauf aufmerksam zu machen.“

Mit Susanne Straub steht für Hilfe suchende Schüler eine aus-

gebildete psychosoziale Beratungslehrerin bereit. Sie vermittelt bei Schwierigkeiten in der Klasse, etwa bei Mobbing oder Cliquenbildung. Sie kümmert sich aber auch bei Einzelfällen, wenn beispielsweise die Klassenarbeit nicht gelungen ist. „Bei tiefergehenden Problemen vermittele ich an öffentliche soziale oder psychologische Stellen“, erklärt sie. „Ich therapiere nicht.“

„Wertigkeit des Menschen speist sich nicht aus schulischen Leistungen“

Dirk Hansen steht für die Eltern zur Verfügung. „Ich unterstütze bei Konflikten zwischen Eltern und Schülern, die die Schule betreffen, aber nicht nur mit Schule zu tun haben. Themen sind Hausaufgaben, Pubertät, Grenzen setzen oder der Umgang mit

dem Internet.“ Er bietet Themenabende und Einzelgespräche an und fördert die Kommunikation der Eltern untereinander.

Für den katholischen Schulpfarrer Guido Fluthgraf liegt ein Schwerpunkt in der Trauerbegleitung. „Es kann sich um den Tod eines Angehörigen handeln oder um die Scheidung der Eltern, aber auch darum, sich von den eigenen Hoffnungen zu verabschieden.“ Er ist über seine festen Sprechzeiten hinaus stets ansprechbar. „Die Wertigkeit eines Menschen speist sich aus anderen Dingen als aus schulischen Leistungen. Wir müssen ihm die Persönlichkeit lassen.“

Ergänzt wird das Team von Streitschlichter Jörg Lauterbach und der evangelischen Schulseelsorgerin Edelgard Moll.